

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und
Landwirtschaft
Herrn Dr. Josef Griese
Im Hause

nachrichtlich

Landrat, Fraktionen

20.10.2022

Antrag: Beitritt zum Projekt „Refill Deutschland“ – Trinkwasserabgabe in öffentlich zugänglichen Gebäuden und Außenstellen des Rhein-Sieg-Kreises

Sehr geehrter Herr Dr. Griese,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 17. November 2022 der Tagesordnungspunkt „Beitritt zum Projekt Refill Deutschland“ aufgenommen wird und bitten um folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rhein-Sieg-Kreis tritt dem Projekt „Refill Deutschland“ bei.
2. Die Verwaltung führt eine Prüfung durch, welche Gebäude und Außenstellen des Kreises sich für die Trinkwasserabgabe über aktive oder passive Wasserspender eignen.
3. Alle eingerichteten „Refill-Stationen“ sollen nach Möglichkeit nicht nur über die Internetseite von „Refill Deutschland“, sondern auch über die verschiedenen Online-Anwendungen des Kreises einsehbar sein.

Begründung:

Leitungswasser ist in Deutschland eines der am besten geprüften Lebensmittel und mit 0,2 Cent pro Liter gleichzeitig das günstigste. Der tägliche Flüssigkeitsbedarf eines gesunden erwachsenen Menschen liegt bei zwei bis drei Litern.

Unter dem Motto „Plastikmüll vermeiden | Leitungswasser trinken | Wasserflasche auffüllen“ wirbt „Refill Deutschland“ für mehr Nachhaltigkeit im Bereich Trinkwasser. Das Konzept funktioniert nach einem einfachen Prinzip: Jeder Ort (Einzelhändler, Gastronomie, öffentlicher Platz etc.), an dem man eine Flasche kostenlos mit Trinkwasser befüllen kann, wird mit einem Refill-Aufkleber gekennzeichnet und ist auch über im Internet und in verschiedenen Apps als Trinkwasserstelle kenntlich gemacht.

Außerdem leistet die Initiative einen Beitrag zum Umweltschutz. Alleine in Deutschland landen jährlich fast 17 Milliarden Plastikflaschen im Müll. Durch das Wiederverwenden vorhandener Flaschen wird ein aktiver Beitrag zur Müllvermeidung geleistet.

Es gibt viele große Städte, wie z.B. Düsseldorf, Köln und Bonn, die das Projekt bereits unterstützen. Auch in unserer Region beteiligen sich bereits einige Unternehmen. Auf der interaktiven Karte des Projektes (<https://refill-deutschland.de>) sind alle derzeitigen Teilnehmer:innen gelistet.

Wir halten es für angezeigt, dass sich auch der Rhein-Sieg-Kreis an dem Projekt beteiligt und gleichzeitig auch die Kommunen und Unternehmen im Kreis (insbesondere den Einzelhandel und die Gastronomie sowie die Beteiligungsgesellschaften des Kreises) auf dieses Projekt aufmerksam macht und dafür wirbt, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Denis Waldästl, Katja Ruiters, Gisela Becker, Werner Albrecht (SKB) und Fraktion

i.A:

